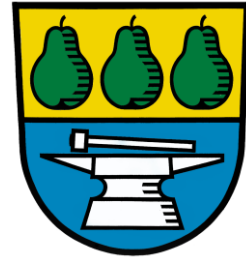


Gemeindebote

Amtsblatt

der

Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L.



Nummer: 02

03. Februar 2020

30. Jahrgang



Wünsche für den Weg in den Ruhestand

Lieber Rüdiger Mönch,
 vierzehneinhalb Jahre haben wir miteinander
 - gearbeitet
 - gestritten
 - gefeiert
 und für gemeinsame Ziele gekämpft!

Vieles ist gelungen, Manches ist noch zu tun.

Die gemeinsamen Jahre bleiben für uns alle ein wichtiger Teil
 unseres (Berufs-)Lebens.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Zeit im „UnRuhestand“
 Gesundheit und viele wundervolle „Sternstunden“.
 Mögen sich für Sie immer wieder neue Horizonte öffnen.

Ihre ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes, der Kita „Spatzennest“
 sowie der Grund- und Oberschule



Kameradschaftliche Würdigung

In der letzten durch den scheidenden Bürgermeister Rüdiger Mönch geleiteten Gemeinderatssitzung, überbrachten alle Ortswehrleiter für die Freiwillige Feuerwehr Krauschwitz ihre Grüße.

Kamerad Preuß sprach dem Ehrenmitglied Rüdiger Mönch im Namen Aller seinen Dank für die jahrelange vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit aus. Rüdiger Mönch hatte als Bürgermeister auch unter schwierigen Bedingungen stets ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr.

Für seine Zukunft wünschen ihm alle Gesundheit und für alles Weitere auch im privaten Bereich gutes Gelingen.



Amtlicher Teil

Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. für das Haushaltsjahr 2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. stellte am 17.12.2019 den Jahresabschluss 2013 (Beschluss Nr. 95/2019) mit folgendem Ergebnis fest:

- ordentliches Ergebnis:	280.101,53 €
- Sonderergebnis:	- 26.139,42 €
- Gesamtergebnis:	253.962,11 €
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltung:	556.383,92 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit:	- 277.947,18 €
- Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr:	87.943,12 €
- Bilanzsumme:	33.705.405,05 €
- Betrag der Verrechnung von Fehlbeträgen:	0,00 €

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 88 c (3) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen unter dem Hinweis, dass der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 in der Zeit

**von Montag, den 10.02.2020 bis einschließlich
Dienstag, den 18.02.2020**

im Gemeindeamt, Abteilung Finanzen, Geschwister-Scholl-Str. 100, II. Stock während der Sprechzeiten sowie an den Werktagen Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr zur Einsicht ausliegt.

Krauschwitz, den 15.01.2020

Mönch
Bürgermeister




Öffentliche Sitzungen

Zu den öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinderat:
Dienstag, 18. Februar 2020
18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Ortschaftsrat:
Mittwoch, 19. Februar 2020
18.00 Uhr in Pechern, FFw



Beschlüsse

- Nr. 96/2019 über die Beschäftigung der Kita-Leiterin
- Nr. 97/2019 über die übertarifliche Arbeitsmarktzulage einer Beschäftigten
- Nr. 98/2019 über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. an Dr. Lippold

- Nr. 01/2020 über die Festlegung des Gemeinderatsmitgliedes nach § 51 Abs. 6 SächsGemO
- Nr. 02/2020 über die Annahme einer Spende
- Nr. 03/2020 über die Annahme einer Spende
- Nr. 04/2020 über den Vollzug der SächsGemO – Bestellung einer Kassenverwalterin



Gemeinderatsarbeit

Beschluss über die Beschäftigung der Kita-Leiterin

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Beschäftigung der Kita-Leiterin der Kindertagesstätte „Spatzennest“ ab 01.01.2020.

Beschluss über die übertarifliche Arbeitsmarktzulage einer Beschäftigten

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Zahlung einer an den geleisteten Arbeitsstunden ausgerichtete übertarifliche Arbeitsmarktzulage an eine Beschäftigte unter Vorbehalt des Widerrufs.

Beschluss über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. an Dr. Lippold
Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt, Herrn Dr. med. Karl-Peter Lippold das Ehrenbürgerrecht zu verleihen.

Beschluss über die Festlegung des Gemeinderatsmitgliedes nach § 51 Abs. 6 SächsGemO

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt, dass Herr Daniel Mosmann die Vereidigung und Verpflichtung von Herrn Tristan Mühl als Bürgermeister in einer Sondersitzung am 03.02.2020 vornimmt.

Beschluss über die Annahme einer Spende

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Annahme einer Geldspende für den Kriegsgräberpflegeeinsatz in Höhe von 1.000 €.

Beschluss über die Annahme einer Spende

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Annahme einer Barspende von der „Heide-Apotheke“, Inhaberin Frau Müller-Karstädt, in Höhe von 200 € für die Kinder- und Jugendarbeit in der Jugend-Feuerwehr Krauschwitz.

Beschluss über den Vollzug der SächsGemO - Bestellung der Kassenverwalterin

Mit dem Ausscheiden der bisherigen Kassenverwalterin bestellt der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. mit Wirkung vom 01.01.2020 Frau Annemarie Splitthof zur Kassenverwalterin der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L..

Mitteilungen



Ende des amtlichen Teils



Hauptamt

Sachgebiet Ordnungswesen

Fluglaternenverordnung vom 15.10.2019

Aufgrund von § 9 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 17 Abs. 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen zuletzt geändert per Gesetz vom 17.12.2013, erlässt die Landesdirektion Sachsen als Landespolizeibehörde nach § 64 Abs. 1 Nr.: 2 sowie § 82 des Polizeigesetzes folgende Polizeiverordnung:

§ 1

Es ist auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen untersagt, unbemannte ballonartige bzw. frei fliegende Flugkörper aufsteigen zu lassen, bei denen der Auftrieb durch die von einer Feuerquelle erwärmte Lufterzeugt wird und die insbesondere unter den Bezeichnungen „Himmelslaterne“, „Skylaterne“, „Skyballone“, „Kong-Ming-Laterne“ u.d.gl.m. Fluglaternen sind.

§ 2

Ordnungswidrig im Sinne des § 17 Abs. 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 dieser Verordnung, Fluglaternen steigen lässt. Die OWIG kann mit einer Geldbuße bis zu 1000 € geahndet werden.

Auszugsweise, in Kraft getreten ist die VO am Tag nach der Verkündung. Die Gültigkeit ist bis 27.11.2029 festgelegt.

Aufgrund der Vorkommnisse bitten wir um dringende Beachtung!

Gleichzeitig weisen wir hin, dass nach dem 01.01.2020, alle Feuerwerke für familiäre und öffentliche Veranstaltungen separat beantragt werden müssen.

Es soll die Ausnahme darstellen, denken Sie an Ihre Nachbarschaft, denn der nachbarschaftliche Frieden soll erhalten bleiben!

Jedes eigene Zünden stellt ebenfalls eine OWIG dar.



Arbeit der Friedensrichterinnen

Unsere beiden Friedensrichterinnen, Frau Karin Marko und Frau Angela Molch stehen Ihnen zur Abarbeitung von Anträgen **ab 2020**, unter der E-Mail:

friedensrichter@gemeinde-krauschwitz.de oder in Schriftform, über den Bereich Ordnungswesen zur Weiterleitung der Post, zur Verfügung.

Damit entfällt die bisherige monatliche Sprechstunde im Gemeindeamt.

Nutzen Sie den individuellen Vorteil.

Rettig
Ordnungswesen

AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ i.d. O.L. mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern, Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52528

E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de

Internetadresse: www.krauschwitz.de

	Sprechzeiten:	Dienstzeiten:
Montag	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00- 16.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	keine	07.00 - 12.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 1,00 €
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.
Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats, Verschiebungen werden bekannt gegeben
Beiträge und Anzeigen an: meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de



Schulen

Grundschule „Neißekinder“ Sagar

Da die Grundschule in der Januarausgabe keinen Artikel veröffentlichte, möchten wir es nicht versäumen allen Lesern ein gesundes neues Jahr zu wünschen.



Und schon steht aber auch der nächste Höhepunkt im Kreislauf des Jahres vor der Tür.

Es beginnt die närrische Zeit.

Traditionell gehen die Schüler der „Neißekinder“ Grundschule Sagar in den Orten Krauschwitz, Sagar, Weißkeißel und Skerbersdorf zampern.

Mit lustigen Kostümen und guter Laune werden die Jecken

**am 06.02.2020 in
der Zeit von 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr**



von Haus zu Haus ziehen und um Spenden bitten.

Wenn dann genug gezampert wurde, findet am Abend wie jedes Jahr unser Faschingsball statt, der unter der Leitung des Karnevalsverein Sagar e.V. zu einem wahren Ereignis wird und bei allen eine tolle Erinnerung hinterlässt.



M. Jainsch
Schulleiterin



Oberschule Geschwister-Scholl Krauschwitz

Eine Fortbildung des Kollegiums der besonderen Art
Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2019 war der 100. Jahrestag der Gründung des Bauhauses.

Das Schminke-Haus in Löbau ist ein Stück Geschichte, das in eindrucksvoller Weise die Bauhaus Ideen herüberbringt.

Das Bauhaus gehört bis heute zu den kreativsten Ideenschmieden der Kunst, Architektur und des Designs, obwohl es nur 14 Jahre existierte.

Auch das Kollegium der Oberschule Krauschwitz wollte sich von diesen vielfältigen und innovativen Ideen der Bauhausepoche überzeugen.

So wurde der Wunsch, das Schminke-Haus zu besichtigen, am 13. Dezember 2019 in die Tat umgesetzt.

Bei einer sehr interessanten und kurzweiligen Führung durch das Haus, konnten wir uns vom Keller bis in die obere Etage von der einmaligen Architektur dieses Hauses überzeugen. Äußerst beeindruckend ist auch

das Zusammenspiel von Architektur und Landschaftsgestaltung.

Der Architekt Hans Scharoun entwarf das Haus ganz nach den Bedürfnissen und Vorstellungen seines Bauherren Ehepaars Fritz und Charlotte Schminke.

Nach 3-jähriger Bauzeit konnte es 1933 bezogen werden.

Seit 2009 gibt es eine „Stiftung Haus Schminke“, die sich um die Belange des Baudenkmals bemüht.

Für das Kollegium war dieser Nachmittag eine Fortbildung der besonderen Art, interessant, lehrreich und empfehlenswert.



Carola Kästner



Sport, Kultur & Angebote

Termine

- 01.02. Pecherner Carnevalsclub
Kinderfasching in Pechern, 15 Uhr
- 01.02. Westkrauschwitzer Narrenzunft
Zampern in Krauschwitz
- 01.02. Elferrat Bad Muskau e.V., Lindenstad'l
- 02.02. Karnevalsclub Sagar e.V.
Familienfasching im Kulturhaus
- 06.02. Karnevalsclub Sagar e.V.
Schulfasching im Kulturhaus
- 08.02. Elferrat Bad Muskau e.V.
Fasching für Menschen mit Behinderung
- 08.02. Elferrat Bad Muskau e.V.
Weiberfastnacht
- 15.02. Eiszeitdorf Krauschwitz
10. Krauschwitzer Schneetreiben, 13 - 17 Uhr
- 15.02. Karnevalsclub Sagar e.V.
Männerfastnacht im Kulturhaus

- 15./ 16.02. Waldeisenbahn Muskau
Winterfahrt nach Kromlau
- 22.02. Elferrat Bad Muskau e.V.
Großer Karnevalsanzug, 14 Uhr
- 22.02. Erlebniswelt Krauschwitz
Lange Saunanacht - Fasching
- 22.02. Elferrat Bad Muskau e.V.
64. Großer Karneval
- 24.02. Elferrat Bad Muskau e.V., Kinderfasching
- 24.02. Elferrat Bad Muskau e.V.
Rosenmontagsball
- 28.02. Lausitzer Sterngucker e.V., Sternennacht in
der Station Junger Naturforscher und
Techniker Weißwasser, 18 Uhr
- 29.02. Westkrauschwitzer Narrenzunft
Männerfastnacht im Gasthaus „Zur Linde“



Förderverein Museum Sagar e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
das neue Jahr hatte noch nicht begonnen
und schon wieder ist unserem Museum
eine Schenkung übergeben worden. Ein
Bürger aus Cottbus hat in der letzten
Dezemberwoche zwei große Taschen mit
diversen Puppen übergeben. Diese
Schenkungen waren auch gleich Anlass für
die kleinen Schatzsucher sich damit und
unserer Spielzeugausstellung zu beschäftigen.



GTA „Schatzsucher-Report“

„Wir sind die Schatzsucher und haben einen Schatz
gefunden“. So beginnt Sophie ihren Bericht.
Und Hermine hält fest: „Wir haben heute sehr alte
Spielzeuge entdeckt. Das Mädchen, dem das 72 Jahre
alte Puppenhaus gehörte, hieß Ursula Adam und ihr
Opa hatte es für sie gebaut“ „Anhand des Spielzeugs
wissen wir, wie die Menschen früher gelebt haben“. Das

notierte Marie. Und Lucie schreibt begeistert: „Die
Puppen sind ganz alt“. Bei der Sichtung des Inhalts hat
Helga Heinze, die Fachfrau unseres Museums
festgestellt, dass die älteste Puppe 100 Jahre alt ist und
bei der Firma „Schildkröt“ in Thüringen hergestellt
wurde. Diese Firma gibt es übrigens immer noch.
Auf jeden Fall haben die Schatzsucher viele der Puppen
in ihr Herz geschlossen.

E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.



Westkrauschwitzer Narrenzunft

Veranstaltungsankündigung

Karnevalsanzug in Bad Muskau

am 22.02.2020,

Männerfastnacht im Gasthaus „Zur Linde“

am 29.02.2020

Musikalische Gestaltung der Männerfastnacht mit DJ
Charly, das Programm hält wie in den vergangenen
Jahren wieder einige Highlights wie Funkentanz und
Männerballett bereit.

Einlass Männerfastnacht ab 18.30 Uhr, unter
035771/69233 Kartenbestellungen.

Bitte beachten, die ausgegebenen Karten-Gutscheine
beim Zapfern, bis 22.02.2020 einlösen unter o.g.
Telefonnummer.

WKNZ
- der Vorstand -



Ferienangebot

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6-16 Jahren
Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittel-
sachsen) organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-
Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren.
Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a.
Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest,
Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend,
Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis,
Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena
Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die
Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und
Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwarten
ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!
Der Teilnehmerbeitrag beträgt 240,00 € pro Kind und
Durchgang inklusive Übernachtung, Vollverpflegung,
Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung.
Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise
sind selbst zu organisieren.

Termine: 19.07. - 25.07.2020, 26.07. - 01.08.2020
02.08. - 08.08.2020, 09.08. - 15.08.2020

16.08. - 22.08.2020

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731-215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60,
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf



Sozialverband VdK Sachsen e. V.

Ortsverband Weißwasser informiert

Jeden 2. Montag im Monat führt der Sozialverband VdK, OV Weißwasser seine Sozialberatungssprechstunden am Boulevard durch.

Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit, sich z.B. zu Renten- und Behindertenrecht, Gesetzliche Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung beraten zu lassen.

Nächster Termin 10.02.2020

Terminvergabe unter 03576 / 2529986

oder persönlich zu den Ehrenamtssprechzeiten

(1. und 3. Donnerstag von 10 – 13 Uhr)

(2. und 4. Donnerstag von 14 – 17 Uhr)

außerhalb dieser Zeit 035772/40957 (Frau Reckusch)



Hinweise & Allgemeines

Arbeitskreis „Eiszeitdorf“

Impressionen vom Eiszeitjahr 2019 (Teil 2)

Reevaluierung Geopark. Zum Erhalt des Status als UNESCO-Geopark weilten im Juli zwei Kontrolleure der Vereinten Nationen aus Schottland und Japan, Richard Watson und Nire Kagaya im Muskauer Faltenbogen, um sich davon zu überzeugen, dass alle Auflagen erfüllt, Vorgaben eingehalten sind und welche Fortschritte es unter anderem hinsichtlich der Tourismusfreundlichkeit gegeben hat. Dazu besuchten die Experten auch den Geopfad Drachenberge im Eiszeitdorf Krauschwitz, welches insbesondere mit seinen recht neuen Wanderwegen im sächsischen Teil des Geoparks eine wesentliche Rolle spielt.

Konferenzen im Findlingspark Nochten und in Zary/PL.

Bei dieser Konferenz ging es vornehmlich um den Braunkohlebergbau im Muskauer Faltenbogen und seine Hinterlassenschaften in der Natur, welche heute in zahlreicher vielfältiger Form und optischer geländepprägender Hinsicht erhalten sind. Nach dem



Vor der neuen Infotafel am Gasthaus „Zur Linde“

2. Weltkrieg erforderte die Lage das Halten erfahrener deutscher Bergleute; vor allem nachdem die Suche nach Bodenschätzen kurzzeitig in der Bedeutungslosigkeit versank, da den umgesiedelten Einwohner Ostpolens jeglicher Umgang mit bergbaulichen Angelegenheiten fremd war. Neben einer Informationsfahrt in das Altbergbaugebiet „Sorauer Wald“ gab es verschiedene Fachvorträge, zu denen der Arbeitskreis Eiszeitdorf ebenfalls einen beisteuerte. In diesem ging es explizit um den Kohleabbau in Krauschwitz im 19. und 20. Jahrhundert, als es zeitlich versetzt zehn Gruben gab. Die chronologische Zuordnung umfasste im Besonderen die Notkohlegrube bzw. Gemeindegube Krauschwitz auf der Gemarkung der Caroline II südlich des Drachenbergkamms nach 1945 (siehe Artikel Gemeindebote November 2017/ Rolf Seilberger).



Begehung historischer Stätten

Sitzgelegenheiten am Geopfad Drachenberge.

Mit dem Entwurf des Layouts, des Baus und der Fertigstellung weiterer Infotafeln auf dem Geopfad Drachenberge zu den Themen Gieser, Grube Caroline II und Natur hat der Ausbau die nächste Stufe erreicht. Im Zusammenhang damit konnten überschüssige Robinienstämme eine zweckdienliche Verwendung finden. Größere Klötzer wurden eingekieilt, um einen geschälten Stamm sicher darauf verlegen und fixieren zu können. Diese Teile wurden in den Wald verbracht und an den Informationstafeln Natur und Gieser je auf halbem Wege zum Drachenberg aufgestellt. So können Wanderer und Touristen das Studieren der Inhalte mit einer kleinen Rast verbinden. Mittlerweile sind auf dem Gipfel des Drachenberges ebenfalls zwei Bänke

installiert; diese bestehen aus je zwei Findlingen als Unterlage und einer Holzbohle als Sitzfläche.



Sitzbank aus Robinie an der Tafel Gieser

Sven Göhler
AK Eiszeitdorf Krauschwitz



Katastrophen der Erdgeschichte

In den 1970er Jahren erlebte der Katastrophenfilm eine Renaissance. Angesichts des Kalten Krieges mit seiner übermächtigen, atomaren Bedrohung ein Ausdruck filmkünstlerischer Verarbeitung. Der deutsche Drehbuchautor, Produzent und Regisseur Roland Emmerich greift während seines Schaffens in den USA von 1996 – 2009 dieses Metier auf und führt es zu neuer Meisterschaft. Dafür steht u.a. sein Film: „2012 – Das Ende der Welt“.¹

Im Film wird die Erdkruste instabil. Die Folge sind Vulkanexplosionen, Erdbeben, Megatsunamis und Massensterben. Die Kontinente brechen auseinander. Am Ende überleben einige Erdbewohner in drei Bootsplattformen, der Arche Noah entsprechend. Sie stranden auf dem einzigen Kontinent Afrika. Die Drakensberge in KwaZulu-Natal sind am Schluss der höchste Punkt der Erde.² Mit diesen Überlebenden beginnt ein neues Zeitalter. Soweit der Science-Fiction.



Szenenbild aus dem Katastrophenfilm „Erdbeben“ (1974)

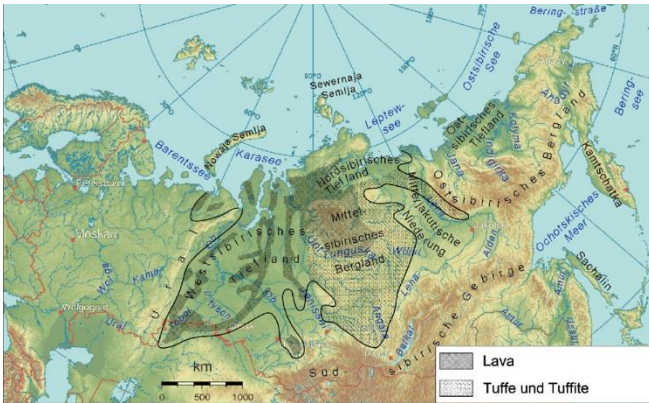
In ihrem Buch „Die Geschichte der Erde“ beschreiben die Autoren Bernhard Hubmann und Harald Fritz, dass das Leben auf der Erde schon fünfmal an einer Vernichtung vorbeigeschrammt ist. Fünf große Massenaussterben kennzeichnen die Erdgeschichte.³ Ein Massenaussterben ist ein in geologisch kurzen Zeitabschnitten von einigen tausend bis hunderttausend Jahren stattfindendes großes Artensterben. Bei dem mehr als die Hälfte der Arten ausstreben. Wir haben es also mit außergewöhnlich, drastischen Verlusten an Individuen zu tun.

(1) Das erste große Sterben ereignete sich vor etwa 445 bis 440 Millionen Jahren im oberen Ordovizium. Damals starben über 80 Prozent der Arten aus. So starben z.B. die Nautiloiden, die dominierende Raubfischart aus. Ausgelöscht wurden diverse Arten der Armfüßer, Korallen, Moostierchen, Stachelhäuter und die meisten Conodonten. Bei vielen marinen Arten kam es zu großen Verlusten. Als Ursache wird heute eine große Eiszeit angesehen. Den Superkontinent Gondwana führte die Kontinentaltrift über den Südpol. Die Eisschilde entzogen dem Meer Wasser. Der Meeresspiegel sank um 100 Meter. Nach einer Million Jahre endete die Eiszeit abrupt und führte zu einer zweiten Blüte des marinen Lebens. Fische wurden zum wichtigsten Teil der Meer- und Frischwasserfauna. An Land breiteten sich die Pflanzen aus. Die ersten Wälder wuchsen und einfache Insekten entwickelten sich sowie die Vorgänger der Amphibien.⁴

(2) Das zweite große Massensterben in der Geschichte des Lebens entwickelte sich über einen längeren Zeitraum mit verschiedenen Phasen vor etwa 375 bis 359 Millionen Jahren. Dieses Ereignis löschte mehr als Dreiviertel aller Arten aus. Pflanzen und Insekten überstanden die Krise relativ gut. Doch die meisten marinen Spezies waren stark betroffen. Knochenpanzerfische starben vollständig aus. Die Riffe verschwanden für die nächsten 100 Millionen Jahre komplett. Die Ursachen sind wesentlich schlechter erforscht als beim ersten Ereignis. Gegenwärtig wird folgendes Szenario für möglich gehalten. Die Entwicklung der Landflora mit ihren Wurzeln trieb die Verwitterung des Gesteins voran. Der Nährstoffeintrag in die Meere führte zu Algenwachstum und Versauerung. Der Sauerstoff im Wasser wurde knapp. Auch die Auswirkungen von drei Impaktkatastrophen können beteiligt gewesen sein. Das sind der Alamo-Einschlag (375Ma, 150km Durchmesser), der Woodleigh-Einschlag (364Ma, 60-120km Durchmesser) und die Siljan-Impaktstruktur (370Ma, 55km Durchmesser). Auch eine magmatische Großprovinz wird als Ursache angenommen.⁵

(3) Die dritte große Auslöschung des Lebens auf der Erde ist das größte Massenaussterben. Es fand vor 252 Millionen Jahren an der Perm-Trias-Grenze statt. Damals starben 95 Prozent aller Arten im Meer und etwa 70 Prozent aller Arten an Land aus. Auch ein Drittel der frühen Insekten wurde ausgelöscht. Die Wälder verschwanden damals praktisch. Über die Ursachen besteht in der Wissenschaft heute fast Einigkeit. Ursache war die Sibirische Flutbasalterruption. Das ist ein Megavulkanismus auf einer Fläche von etwa 7 Millionen Quadratkilometern. Der Megavulkanismus emittierte mehrere hunderttausend Jahre erhebliche Mengen an CO₂. Die Temperatur stieg innerhalb einer geologisch sehr kurzen Zeitspanne um 5 °C. Diese signifikante Erwärmung leitete unmittelbar zur Kernphase des Massenaussterbens über.⁶ Das Leben brauchte nach

diesem Einschnitt 10 bis 20 Millionen Jahre, um seine vorherige Artenvielfalt wieder zu erlangen.



Das von der Sibirischen Flutbasalteruption betroffene Gebiet

(4) Die vierte große Aussterbewelle ereignete sich am Ende der Trias vor ca. 201 Millionen Jahren. Damals starben Dreiviertel aller Arten aus. Dazu gehörten fast alle Landwirbeltiere, vor allem Reptilien und die großen Amphibien. Meeresriffe wurden dezimiert. In den Ozeanen verschwanden Conodonten, Ammoniten, muschelartige Armfüßer und andere Weichtiere. Die Ursachen für dieses Ereignis weisen auch hier auf massiven Vulkanismus hin. Die zugehörigen Flutbasalte finden sich sowohl an der Ostküste Nordamerikas als auch in Nordeuropa und Westafrika, Ein niedriger Meeresspiegel erhöht die Anforderungen an die schon gestresste Biosphäre. Auch die beginnende Öffnung des Atlantiks hat den vierten großen Faunenschnitt beeinflusst.⁷ Auf dieses große Sterben folgte die hohe Zeit der Dinosaurier.

(5) Das fünfte große Massensterben ist das wohl bekannteste. Es begann vor etwa 66 Millionen Jahren an der Grenze der Kreidezeit zum Paläogen. Es kostete den flugunfähigen Dinosauriern das Leben. Mit ihnen starben etwa 70 bis 80 Prozent aller Arten. Als Ursache wird der Einschlag eines riesigen Meteoriten angegeben. Der Chicxulub-Krater (66Ma, 150km Durchmesser) in Mexiko zeugt vom drittgrößten Impakt auf der Erde. Bei seinem Einschlag wurde eine Energie von ca. 200 Millionen Hiroshima-Bomben freigesetzt. Es gilt aber als sicher, dass auch andere Ursachen beteiligt waren. Diese Periode ist geprägt durch eine extreme vulkanische Aktivität. U.a. entstand der Dekkan-Trapp mit seinen Flutbasalten in Indien. Durch die großen Mengen an ausgestoßenem CO² stiegen die Temperaturen bis um 10 C°. Viele Arten, darunter die Dinosaurier, waren aber schon zuvor im Niedergang begriffen.⁸

Wahrscheinlich gab es noch mehr Massenaussterben. Datiert werden können nur die, ab dem Kambrium. Das hat seine Ursachen darin, das erst mehrzellige Lebewesen die Möglichkeit zur Fossilienbildung haben. So gibt es aus der Zeit davor keine Zeugen und es hat sich eingebürgert im Zusammenhang mit diesen Artenverlusten von den „Big Five“ zu sprechen.

Rolf Seilberger.
im Auftrag des Arbeitskreis Eiszeitdorf.

1 siehe <https://de.wikipedia.org/wiki/Katastrophenfilm>

2 siehe [https://de.wikipedia.org/wiki/2012_\(Film\)](https://de.wikipedia.org/wiki/2012_(Film))

3 Bernhard Hubmann, Harald Fritz. *Die Geschichte der Erde*. Wiesbaden 2015. S. 215

4 Michael Gudo, Fritz F. Steiniger. *Der Beitrag der Paläontologie zur Bioversität*. In: Wissenschaftsethik und Technikfolgenbeurteilung. Bd. 10. Berlin, Heidelberg, New York 2001. S. 71.

5 *Die Typokalität der Kellwasser-Horizonte im Oberharz, Deutschland*. In: Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften. Nummer 2 vom Juni 2014, S. 145–162

6. Wolfgang Oschmann. *Evolution der Erde: Geschichte des Lebens und der Erde*. Bern 2016. S. 208-210

7 Elicki, Olaf.; Breikreuz, Christoph. *Die Entwicklung des Systems Erde*. Berlin, Heidelberg 2016. S. 209-217.

8 Emil Hoffmann. *Evolution der Erde und des Lebens: Von der Urzelle zum Homo Sapiens*. Norderstedt 2015. S. 101.



Zusammenkünfte

Jehovas Zeugen aus dem Bereich der Gemeinde Krauschwitz und Umgebung laden zu ihren Zusammenkünften ein.

Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Bärenstr. 3 in 02943 Weißwasser

Beginn: Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr

Themenübersicht:

Fortlaufende Bibelbetrachtung des Bibelbuches „1. Mose“ (Inhalt, Hintergrund, Prophetie)

Besprechung des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“:

- Der König zieht auf einem Esel in Jerusalem ein
- Jesus reinigt den Tempel ein zweites Mal
- Sie hören Gottes Stimme - aber glauben sie auch?
- Der Feigenbaum - eine Lektion über Glauben

Kurzvorträge und Dialoge:

- Ein Bund, der dich betrifft
- Wie ihr eure Ehe stärken könnt
- Täglich in den Schriften forschen - es lohnt sich!
- Jehova hält seine Versprechen immer

Öffentliche Vorträge (Predigten) Sonntags, 10.00 Uhr:

- 09.02. - Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen
- 16.02. - Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova
- 23.02. - Wie man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekundet
- 01.03. - Gott verherrlichen mit allem, was wir haben

Was sagt die Bibel zu folgenden Themen

(Besprechung):

- Eine Zeit zum Arbeiten und eine Zeit zum Ausruhen
- Jehova gibt dir Freiheit
- Wie gut kennst du Jehova?
- Helft euren Kindern, Jehova zu lieben

A. Hildebrandt





Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet Krauschwitz

Immer wieder kommt es zu Schäden und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wege und Plätze fast zwangsläufig sind. Die Gemeindeverwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt, was allerdings voraussetzt, dass diese über einen Schaden informiert wird.

Nutzen Sie das Formular und senden es ausgefüllt
per **Fax an 035771 52517** bzw.

werfen es in den Briefkasten ein beim:

Gemeindeamt , Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz

Geben Sie bitte an, wie Sie für eventuelle Rückfragen zu erreichen sind.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Datum (bemerkt am):		Eingangsvermerk Gemeindeamt:	
Schadensort (Bitte genau bezeichnen bzw. beschreiben)			
zutreffendes bitte ankreuzen			
Straßen, Wege, Plätze		Straßenbeleuchtung	
<input type="checkbox"/>	Fahrbahndecke schadhaf	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe ausgefallen
<input type="checkbox"/>	Pflastersteine locker	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe flackert
<input type="checkbox"/>	Gehweg beschädigt	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe beschädigt
<input type="checkbox"/>	Fahrbahnabsenkung		
Kanaldeckel und Einlaufschächte		Versorgungsleitungen	
<input type="checkbox"/>	Verkehrszeichen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Hydranten defekt
<input type="checkbox"/>	Straßennamensschild beschädigt	<input type="checkbox"/>	Wasserrohrbruch
Öffentliche Anlagen/Friedhofsanlagen		Straßenbegleitgrün	
<input type="checkbox"/>	Bank beschädigt	<input type="checkbox"/>	Bankettstreifen verunreinigt
<input type="checkbox"/>	Pflanzen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Sturmschaden (Bäume)
<input type="checkbox"/>	Friedhofsanlagen verunreinigt	<input type="checkbox"/>	trockene Äste
<input type="checkbox"/>	Friedhofscontainer voll		
Blumentröge beschädigt		Bushaltestellen, Wanderhütten	
<input type="checkbox"/>	Absenkungen in Wegen	<input type="checkbox"/>	Papierkörbe voll
<input type="checkbox"/>	allg. Verunreinigungen	<input type="checkbox"/>	Verunreinigungen
<input type="checkbox"/>	Zaunanlagen beschädigt	<input type="checkbox"/>	defekte Scheiben
<input type="checkbox"/>	störende Plakatierungen	<input type="checkbox"/>	desolater Zustand
<input type="checkbox"/>	Schutt-und Abfallablagerungen		
Zu klärender Sachverhalt:			
<p>Bemerkungen: Die Mängelhinweise werden an die entsprechenden Stellen bzw. zur Beauftragung des Bauhofes der Gemeinde Krauschwitz sowie bei Bedarf an Firmen zur Abarbeitung weitergeleitet. Eine schriftliche Information an den Einreicher erfolgt auf Grund des hohen Verwaltungsaufwandes nur in besonderen Fällen bzw. wenn dies ausdrücklich auf Grund eines zu klärenden Sachverhaltes gewünscht wird.</p>			
<input type="checkbox"/> eine schriftliche Antwort zum Sachverhalt wird gewünscht		<input type="checkbox"/> um ein Vorortgespräch zum Sachverhalt wird gebeten (Telefonnummerangabe zur Terminvereinbarung notwendig)	

Angaben des Absenders für Rückfragen bzw. Terminvereinbarungen:

Name	
Str. Hausnr	
Ortsteil	
Telefon	
E.-Mail	

10. Krauschwitzer Schneetreiben



Für Getränke und Speisen
ist bestens gesorgt

Rodeln
Schneeball werfen
Schneeschuh laufen

15. Februar 2020, ab 13 Uhr in der Abenteuer-
Gletscherwelt im Helmut-Just Stadion



TERMINE IM FEBRUAR

Am 14.02. ist Valentinstag!

Unser Geschenk-Tipp:
Gutschein für romantische
Wohlfühlmomente zu Zweit!

Samstag, 22.02.

Lange Saunanacht „Fasching“
bis 24 Uhr geöffnet

Schwimmen lernen

Kursstart: 02.03.
für Kinder ab 5 Jahre
Vor Anmeldung erbeten!



Einfach & bequem
Online bestellen!

www.badeparadies.com

SENSATIONELLES WINTERANGEBOT



179,- €

MTH 4000

38,9 cm³, 1,7 kW/2,3 PS,
4,5 kg, Kette 3/8" x 1,3 mm,
35 cm Schienenlänge,
seitliche Kettenspannung

199,- €

MT 3500 S

38,9 cm³, 1,5 kW/2,0 PS,
4,6 kg, Kette 3/8" x 1,3 mm,
35 cm Schienenlänge,
seitliche Kettenspannung

249,- €

MTH 5100

50,9 cm³, 2,2 kW/3,0 PS,
5,0 kg, Kette 3/8" x 1,3 mm,
45 cm Schienenlänge,
seitliche Kettenspannung

369,- €

MT 4110 SP

39,0 cm³, 1,8 kW/2,5 PS,
4,4 kg, Kette 3/8" x 1,3 mm,
41 cm Schienenlänge,
seitliche Kettenspannung

419,- €

MT 4510

42,9 cm³, 2,1 kW/2,9 PS,
4,5 kg, Profikette 3/8" x 1,3 mm,
41 cm Schienenlänge,
seitliche Kettenspannung



Motorgeräte Wussack

Thomas-Jung-Straße 5
02943 Weißwasser
Tel. 03576/243193

**Wir empfehlen Oest Decomix 2T, 5L
Bei uns nur 23,50 €**

**Jede Säge inkl.
Ersatzkette und
1L min. Haftöl!
So lange der
Vorrat reicht.**



IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

Häusliche Pflege Medizinische Versorgung

Verhinderungspflege Hauswirtschaft

Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Wir helfen Ihnen

Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spreitz

03576 / 5445744

info@pflege team-lebensfreude.de
www.pflege team-lebensfreude.de

...weil es auch anders geht

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendendienst

SPENDE
LUT
EIM R TEN KREUZ

Erst wenn's fehlt, fällt's auf!

www.missingtype.de #missingtype

BLUTSPENDE

15:00 - 19:00 Uhr

Dienstag

25.

Februar

Krauschwitz
Oberschule
Geschw.-Scholl-Straße 99



Abrechnung 08.01. - 31.03.2020

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden. Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen!

INFOS ZUR BLUTSPENDE UND TERMINE UNTER 0800 11 949 11 (KOSTENLOS)